



Die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) dient vielen Architekt:innen und Bauherr:innen als Direktive darüber, welche Leistungen zu erwarten und zu honorieren sind. Sie fußt auf einem gesellschaftlichen Werteverständnis darüber, was Planen und Bauen ist. Angesichts der aktuellen Herausforderungen stellt sich allerdings die Frage, ob das Instrument HOAI anders gedacht werden muss und einer Neuorientierung bedarf. Darum inszeniert das DAZ die Gesprächsreihe HOAI YOU DOING? über den Sinn und Zweck der Honorarordnung: Vertreter:innen aus der Architekturpraxis, Politik, Forschung und Zivilgesellschaft diskutieren an drei Abenden darüber, welchen Parametern die HOAI entsprechen sollte und wie diese besser abzubilden sind.

**WELCHE ORDNUNG FÜR WELCHE PLANUNG? HOAI YOU DOING? – ÜBER KOMPLEXITÄT.** Am ersten Gesprächsabend geht es um die Widersprüche einer vielschichtigen Planungswirklichkeit gegenüber der linearen Planungsstruktur in neun aufeinander aufbauenden Leistungsphasen der HOAI. Wie passen sie zu einer komplexer werdenden Planung, die sich beispielsweise stärker auf den Bestand oder das zirkuläre Bauen fokussiert?

**WER PLANT FÜR WEN? BAUEN FÜR ALLE! HOAI YOU DOING? – ÜBER PARTIZIPATION.** Der zweite Gesprächsabend widmet sich partizipatorischen Gestaltungsprozessen. Das Instrument der Öffentlichkeitsbeteiligung ist inzwischen zu einem integralen Bestandteil von Planungsarbeit geworden. Welche Arbeits- und Gestaltungsziele können mit welchen Beteiligungsmethoden erreicht werden? Wie sozial ausgewogen und gesamtgesellschaftlich aktivierend sind diese Prozesse überhaupt? Und welche Voraussetzungen kann die HOAI schaffen, um die Qualität von Beteiligungsprozessen zu stärken?

**WELCHE WERTE FÜR WELCHE ORDNUNG? FÜR DIE ZUKUNFT ALLES GUTE. HOAI YOU DOING? – ÜBER GESELLSCHAFT.** Der letzte Gesprächsabend wird sich schließlich mit den großen Fragen der gesamtgesellschaftlichen Reichweite und Verantwortung von Planung befassen. Jedes Bauprojekt trägt zur Gestalt nicht nur einer baulichen Einzelstruktur, sondern auch unserer langfristigen Lebensräume bei. Welchen übergeordneten Werten muss das Bauen und Planen daher künftig entsprechen, um lebenswerte Räume zu produzieren? Und wie kann die HOAI dazu beitragen, dass diese Ziele für Auftraggeber:innen und Planer:innen gleichermaßen verpflichtend und honorierbar sind?

Begleitende Broschüre  
Christian Holl, frei04 publizistik

Szenische Gestaltung und Grafik  
Fons Hickmann m23

GESPRÄCHSREIHE  
HOAI YOU DOING?

KOMPLEXITÄT  
Freitag, 02. Juni, 19 Uhr

PARTIZIPATION  
Freitag, 23. Juni, 19 Uhr

GESELLSCHAFT  
Freitag, 30. Juni, 19 Uhr

WEITERE INFORMATIONEN  
[www.daz.de](http://www.daz.de)